

# SPIELANLEITUNG



## **Talk-Box** Vol. 9 **Leben mit Kindern**



neukirchener  
aussaat

© 2015 Neukirchener Verlagsgesellschaft mbH  
Neukirchen-Vluyn, [www.neukirchener-verlage.de](http://www.neukirchener-verlage.de)  
Gestaltung & Satz: Designbüro Schweitzer Herbold, Wuppertal  
Bildnachweis: ©A-Digit/iStockphoto  
Verwendete Schriften: Trade Gothic, Bullpen  
Druck und Verarbeitung: Pario-Print, Krakau  
Printed in Poland  
ISBN 978-3-7615-6233-8

## Über Kinder und Familie redet man doch sowieso immer ...

..., oder etwa nicht? Kann sein. Aber reden alle auch miteinander und nicht nur über einander?

Versprochen: Selbst wenn ihr zu den glücklichen Kindern, Eltern, Großeltern, Tanten, Paten, Lehrerinnen und so weiter gehört, die gut miteinander im Gespräch sind: Mit diesen Karten auf dem Tisch und in der Hand werdet ihr einander Dinge sagen, die ihr noch nie (so) gesagt habt.

Welche Wünsche, Träume, Geschichten und Meinungen da zutage treten! Ihr werdet staunen. Auch Menschen, die sich ganz nah sind, können einander überraschen.

**Talk-Box Vol. 9** bietet 120 Fragekarten in 12 unterschiedlichen Kategorien. Kinder und Erwachsene kommen hier buchstäblich spielend ins Gespräch.

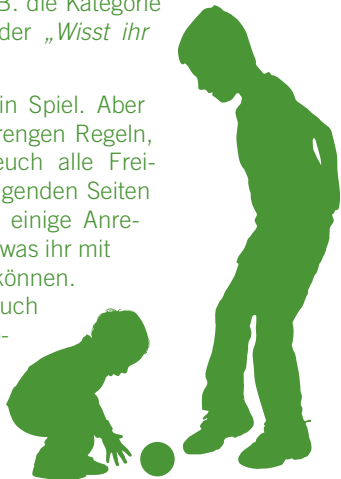
Jede/r, der ein Kind (ab ca. 5 Jahren) ist, und jede/r, der Kinder liebt und erzieht, kann mitmachen. Aber Stopp! Bevor ihr gleich loslegt: Nicht alle Karten sind für alle Mitspieler geeignet.

Manche Fragen richten sich eher an Erwachsene; manches sollten die Eltern vielleicht sogar mal nur zu zweit besprechen. Einiges ist ganz schön heikel und eignet sich nicht für einen größeren Kreis.

Aber ganz viele Karten können jedes Gespräch in jeder Runde in Schwung bringen. Schaut die Karten einfach durch und wählt, um zu beginnen, z. B. die Kategorie „Typisch wir“ oder „Wisst ihr noch?“.

**Talk-Box** ist ein Spiel. Aber es folgt nicht strengen Regeln, sondern lässt euch alle Freiheit. Auf den folgenden Seiten geben wir euch einige Anregungen für das, was ihr mit den Karten tun können.

Aber lasst euch nicht davon abhalten, eigene Spielideen zu entwickeln!



## Talk-Box-Spielideen

Die 120 Fragekarten sind durch Farben und Symbole in 12 verschiedene Kategorien geordnet. Die Seite, auf der das Symbol steht, nennt den Namen der Kategorie (z.B. „*Nobody is perfect*“). Die andere Seite stellt die Frage, die beantwortet werden soll.

### So heißen die 12 Kategorien:

- Typisch wir
- Der Clan
- Stoff für Zoff
- Wisst ihr noch?
- Alles Familie!
- Was ich mir wünsche
- Vorsicht, heikel!
- Unsere Spielregeln
- Kinder fragen Eltern
- Eltern fragen Kinder
- Und immer wieder Schule ...
- Nobody is perfect

## Spielidee 1 // „Greif einfach rein!“

Die Karten der verschiedenen Kategorien werden gemischt und mit der Frageseite nach unten auf den Tisch gelegt. Alternativ liegen die Karten von ausgewählten Kategorien in Stapeln auf dem Tisch. Einer beginnt und zieht eine Karte, liest still die Frage (bei Nichtgefallen darf zweimal eine andere Karte gezogen werden) und ...

**Variante A:** ... liest die Frage nun laut und beantwortet sie selbst. Anschließend ist die Person an der Reihe, die links daneben sitzt.

**Variante B:** ... bittet eine andere Person aus der Gruppe, die Frage zu beantworten.

**Variante C:** ... beantwortet die Frage selbst und bittet zusätzlich eine andere Person aus der Gruppe, diese Frage auch zu beantworten.

Bei Variante B und C zieht nun derjenige eine Karte, der zuletzt geantwortet hat.

**Variante D:** Die Karten liegen mit den Fragen nach oben aus, so dass jeder sich jeweils gezielt eine Frage aussuchen kann, die er nach den

oben genannten Möglichkeiten beantwortet bzw. beantworten lässt.

## Spielidee 2 // „Das interessiert uns besonders ...“

Eine Person, die das Gespräch vorbereitet, wählt eine Talk-Box-Kategorie oder einzelne Karten aus, um dem Gespräch über ein bestimmtes Thema Impulse zu geben.

Die Karte *„Stimmt oder stimmt nicht? – Hausaufgaben sind eine Sache zwischen Schülern und Lehrern. Eltern sollten damit nichts zu tun haben“* könnte z. B. als Gesprächseinstieg beim Elternabend dienen. Die Aufforderung *„Sage der Person, die rechts neben dir sitzt, was du an ihr besonders magst“* kann bei einem Familienfest als positive Einstimmung dienen. Und wie entwickelt sich wohl das Gespräch bei Omas 80. Geburtstag oder beim Auszug eines Kindes, wenn einer diese Karte auf den Kaffeetisch legt? *„Wenn ich mir einen Tag aussuchen dürfte, den wir alle gemeinsam noch einmal erleben ...“*

### **Spielidee 3 // „Ich möchte wissen, was du denkst . . .“**

Die Karten werden mit der Frageseite nach oben auf dem Tisch ausgelegt. Jeder Mitspieler sucht sich eine Karte aus. Dann beantwortet jeder in der Runde die Frage, die ausgewählt wurde.

Oder: Ein Mitspieler sucht selbst 2 bis 3 Karten aus, die nun reihum von allen beantwortet werden.

### **Spielidee 4 // „Lasst die Würfel entscheiden!“**

Man braucht einen Würfel und sechs kleine Zettel, jeweils nummeriert mit einer der Zahlen zwischen 1 und 6.

Ein Mitspieler sucht 6 Karten aus und legt sie auf je einen Zettel. Nun wird reihum gewürfelt. Wer eine Fünf würfelt, beantwortet die Frage 5, wer eine Eins würfelt, die Frage 1 etc. So kann man mehrere Würfelrunden spielen. Nach Lust und Laune können auch sechs neue Karten ausgesucht werden.

### **Und immer gilt:**

1. Alles geschieht freiwillig.
2. Wer nicht mitspielen möchte, ist herzlich eingeladen, nur dabeizusitzen.
3. Man darf zweimal eine neue Karte ziehen, wenn man die vorherige nicht beantworten möchte oder kann.
4. Macht euch keinen Stress! Nehmt euch die Karten vor, die euch spontan ansprechen, und nur so viele, dass auch Gespräche „zwischen den Karten“ möglich sind. Wenn ihr nach zwei oder drei Karten bei einem Thema „hängenbleibt“, ist das nicht schlimm. Im Gegenteil: Dann hat das Spiel seinen Zweck erreicht.

## Wer war's?



**Claudia Filker** ist Pastorin, arbeitet als Kommunikationstrainerin für Paare (EPL/KEK) und hat viel Erfahrung mit Gruppen. Sie lebt in Berlin.



**Hanna Schott** ist Chefredakteurin der Zeitschrift „P&S – Psychotherapie und Seelsorge“ und lebt in Haan/Rheinland.



**Almut Schweitzer-Herbold** ist im Designbüro in Wuppertal ihre eigene Chefin. Als Kommunikationsdesignerin hat sie die Talk-Boxen gestaltet.

## Lasst Karten sprechen!



*Claudia Filker / Hanna Schott*

**Talk-Box Vol. 1**

**Für Familien, Freunde und Gruppen**

ISBN 978-3-7615-5810-2

**Talk-Box Vol. 2**

**Für Paare**

Box 2: 978-3-7615-5809-6

Alle Talk-Boxen mit 120 Fragekarten  
und 16-seitiger Anleitung

[www.neukirchener-verlage.de](http://www.neukirchener-verlage.de)